

Naturschutzpotenziale von Demeter-Betrieben

Matouschek M¹, Stein-Bachinger K², Brock C¹

Keywords: Biodiversitätsmaßnahmen, Umsetzung, Akzeptanz, Befragung

Abstract

In 2013, Demeter has already initiated a biodiversity guideline in the Demeter Standard. Based on this guideline, we evaluated the status quo of the implementation of nature conservation activities as well as individual difficulties and wishes by including 1600 Demeter farmers in Germany in an online survey. 174 questionnaires could be evaluated. The results demonstrated a great variety of nature conservation measures implemented. 53 farmers expressed their ideas to further improve biodiversity on farm level.

Einleitung und Zielsetzung

Der dramatische Verlust der Biodiversität in Agrarlandschaften und dessen Ursachen sind vielfach beschrieben (u.a. IPBES 2019). Im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft ergeben sich im ökologischen Landbau deutliche positive Effekte auf die Biodiversität (Stein-Bachinger et al. 2021). LandwirtInnen darin zu unterstützen, dass diese Leistungen effektiv und dauerhaft erbracht bzw. gesteigert werden können, ist eines der Anliegen der ökologischen Anbauverbände. Für Bioland-Betriebe gilt seit 2021 eine neue Biodiversitäts-Richtlinie (Bioland 2020). Im biodynamischen Landbau ist die Förderung der Artenvielfalt ein Aspekt der Betriebsentwicklung (Steiner 1924). Bereits seit 2013 besteht die Richtlinie, nach der die Biodiversitätsflächen auf Demeter-Betrieben mindestens 10 % der Betriebsfläche betragen sollen (Demeter 2013). Um zu ermitteln, welche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt werden, welche Erfahrungen und Schwierigkeiten vorliegen und ob eine Weiterentwicklung der Richtlinie angestrebt werden sollte, wurde eine Befragung von Demeter-Betrieben durchgeführt.

Methoden

Die Erarbeitung des Fragebogens erfolgte unter Einbeziehung verschiedener Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis. Die im Fragebogen aufgeführten Naturschutzmaßnahmen basieren auf der Demeter-Biodiversitätsrichtlinie sowie auf dem Naturschutzmodul ‚Landwirtschaft für Artenvielfalt‘ (Gottwald & Stein-Bachinger 2016). Für die Beantwortung der 25 Fragen (u.a. Mehrfach-/Auswahl-Fragen, Likert-Fragen) wurden ca. 30 Minuten veranschlagt. Ein Pre-Test mit 11 Testpersonen erfolgte, um technische Probleme zu vermeiden und zu klären, ob die veranschlagte Zeit ausreichend ist. Die Online-Umfrage mit dem Befragungstool Sosci-Survey konnten im Zeitraum 04.01.2022 bis 15.02.2022 beantwortet werden. Die Auswertung erfolgte mit SPSS (Version 28.0.1.0). Im Folgenden werden ausgewählte Ergebnisse dargestellt.

¹ Forschungsring e.V., Brandschneise 5, 64295 Darmstadt, Deutschland, Milan.Matouschek@gmx.de, brock@forschungsring.de

² Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Eberswalder Str. 84, 16374 Müncheberg, Deutschland, kstein@zalf.de

Ergebnisse und Diskussion

Die Rücklaufquote betrug 14,9 %. In die Auswertung konnten 174 Fragebögen (10,9 %) von Betrieben mit unterschiedlichen Produktionszweigen einbezogen werden. Mehr als die Hälfte der Betriebe hat bereits seit über 15 Jahren die Demeter-Anerkennung. Rund 89 % der Betriebe gaben Maßnahmen im Ackerbau an (Abb. 1). Im Mittel über alle Betriebe wurden 19 Naturschutzmaßnahmen ausgewählt; zwei Betriebe gaben an, 44 verschiedene Maßnahmen umzusetzen.



Abbildung 1: Häufigkeiten der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Ackerbau (n = 155 Betriebe)

Für 94 % der Betriebe ist Naturschutz eher wichtig bis sehr wichtig. 44 % gaben an, weitere Maßnahmen über den erforderlichen 10 % Flächenanteil durchzuführen zu können, 23 % tun dies bereits. 32 % befürworteten einen gemeinsamen Dialog zur Entwicklung der Richtlinie. Die Ergebnisse können aufgrund der geringen Beteiligung nicht verallgemeinert werden bzw. ist nicht auszuschließen, dass vor allem LandwirtInnen geantwortet haben, die besonders an der Thematik interessiert sind.

Danksagung

Wir danken allen LandwirtInnen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, sehr herzlich.

Literatur

- Bioland (2020) Richtlinie zur Förderung der Biodiversität. https://www.bioland.de/fileadmin/user_upload/Verband/Dokumente/Richtlinien_fuer_Erzeuger_und_Hersteller/Bioland_Richtlinien_24_Nov_2020.pdf
- Demeter (2013) Richtlinie zu Erfassung der Biodiversität. https://www.demeter.de/sites/default/files/kontrollboegen_formulare/zertifizierung_kontrolle_biodiversitaet.pdf
- Gottwald F, Stein-Bachinger K (2016) Landwirtschaft für Artenvielfalt – Ein Naturschutzmodul für ökologisch bewirtschaftete Betriebe. 2. Auflage, www.landwirtschaft-artenvielfalt.de, 208 S.
- IPBES (2019): Summary for policymakers of the global assessment report on biodiversity and ecosystem services. Diaz S. et al. (editors). DOI 10.5281/zenodo.3553458.
- Stein-Bachinger K, Gottwald F, Haub A, Schmidt E (2021): To what extent does organic farming promote species richness and abundance in temperate climates? A review. *Org. Agr.* 1-12. <https://doi.org/10.1007/s13165-020-00279-2>
- Steiner R (1924) Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. 7. Vortrag. 184-201. <http://anthroposophie.byu.edu/vortraege/327.pdf>